

DIE BESTEN JUNGEN TALENTE – MUT ZUR FERNE

Engagierte Unternehmerinnen und Unternehmer aus Rheinland-Pfalz treffen sich mit internationalen Führungskräften der Zukunft. Das ist die Idee hinter dem Management-Programm des Wirtschaftsministeriums Rheinland-Pfalz. Der Erfahrungsaustausch erlaubt den „Managerinnen und Managern der Zukunft“ besondere Einblicke in rheinland-pfälzische Unternehmen. Wir haben eine junge Frau aus Ruanda begleitet, die bei Dr. Eckel – einem der führenden internationalen Anbieter moderner Futterzusatzstoffe – Station gemacht hat.



Uwase
Barakabuye
Diane

Uwase Barakabuye Diane aus Ruanda ist 25 Jahre alt und hat ihr Bachelorstudium in Tourismusmanagement erfolgreich abgeschlossen. Mit einem Stipendium kam sie nach Deutschland und sammelte Erfahrungen, wie man hierzulande das Arbeitsumfeld organisiert und strukturiert. „Im Unternehmen Dr. Eckel in der Eifel habe ich gelernt, genau zu sein, mich optimal zu organisieren. Die ‚German Pünktlichkeit‘ werde ich jetzt auch zu Hause in Ruanda leben“, sagt die junge Stipendiatin. Für sie ist die langjährige Verbindung zwischen Rheinland-Pfalz und ihrer Heimat Ruanda von großer Bedeutung. Es sei eine großartige Partnerschaft, da Ruander und Ruanderinnen eine Plattform geboten bekämen, um von dem Gastland zu lernen, Kontakte zu knüpfen und eigene Geschäfte zu entwickeln. Dies gilt aber auch umgekehrt. Diane schlägt vor, die Zusammenarbeit insbesondere im Hinblick auf Praktikumsstellen zu intensivieren: „Praktikanten sollten in verschiedene Unternehmen gehen und dort mehr Zeit

verbringen, um besser zu verstehen, wie Unternehmen in Deutschland geführt werden.“ Die Zeit in Niederzissen bei Dr. Eckel will Diane nicht missen: „Das Besondere an Dr. Eckel war für mich das vielfältige Umfeld und die Freundlichkeit der Mitarbeiter, die immer sehr hilfsbereit waren. Die Mitarbeiter konzentrieren sich auf das, was sie tun, und respektieren sich gegenseitig, was ich für etwas ganz Besonderes halte.“

Dr. Eckel ist schon lange im Ausland präsent

Das 1994 gegründete Unternehmen Dr. Eckel Animal Nutrition GmbH setzt mit innovativen Futtermittelzusätzen jährlich 17 Millionen Euro um. Die Entwicklung seit 1994 verläuft sehr dynamisch. Geschäftsführerin Dr. Antje Eckel kann bereits auf über zehn Jahre Auslandserfahrung zurückblicken, denn 2006 stellte man sich die Frage, wie noch Wachstum möglich ist. Die Antwort lautete: über Märkte im Ausland. Mehrfach war Geschäftsführerin Dr. Antje Eckel bei



Geschäftsführerin
Dr. Antje Eckel

Rheinland-Pfalz und sein ostafrikanisches Partnerland Ruanda blicken auf eine lange gemeinsame Geschichte zurück: Ruanda war von 1886 bis 1918 Teil der früheren Kolonie Deutsch-Ostafrika, seitdem bestehen Verbindungen nach Deutschland.

Die Partnerschaft selbst wurde 1982 gegründet, es begann alles als ungewöhnlicher Versuch zweier Länder, Entwicklungspolitik neu zu gestalten. Heute ist die Partnerschaft zu einem international anerkannten Modell einer bürgernahen Entwicklungszusammenarbeit geworden.





Management-Programm des Wirtschaftsministeriums: die Absolventinnen und Absolventen aus Ruanda

Auslandsreisen des Wirtschaftsministeriums Rheinland-Pfalz dabei. „Immer nach den Reisen hatten wir ein gutes Gefühl für den jeweiligen Markt. Wir haben viel gelernt“, so das Fazit Eckels, die die vom Ministerium organisierten Wirtschaftsreisen weiterempfiehlt: „Rheinland-Pfalz hat eine super Außenwirtschaftsförderung. Die Delegationsreisen sind gut organisiert und bieten eine wichtige Entscheidungsgrundlage, um ein erstes Gefühl für den Auslandsmarkt zu bekommen und ein Netzwerk aufzubauen. Danach allerdings müssen noch dicke Bretter gebohrt werden, um Erfolg im Auslandsgeschäft zu haben.“

Erfahrungsaustausch mit Managerinnen und Managern der Zukunft


Das rheinland-pfälzische Management-Programm für Fach- und Führungskräfte bringt einheimische Unternehmen in Kontakt mit internationalen Nachwuchsführungskräften der Zukunft. Zielpersonen sind Nachwuchsführungskräfte aus dem Ausland. Ein Fachkurs und ein siebenwöchiger Erfahrungsaustausch in einem Unternehmen in Rheinland-Pfalz ermöglichen den „Managern der Zukunft“ eine wichtige Weiterbildung in Unternehmensorganisation, Personalmanagement, Marke-


ting, Unternehmensführung und Außenwirtschaft. Das ist nicht nur ein Vorteil für die ausländischen Manager. Für rheinland-pfälzische Mittelständler bietet dieses Programm die Chance, Wirtschafts- und Geschäftskontakte in bestimmten Regionen zu vertiefen. „Das Management-Programm des Wirtschaftsministeriums ist eine typische Win-win-Situation für alle Beteiligten“, bringt es Geschäftsführerin Dr. Antje Eckel auf den Punkt und ergänzt den Nutzen für ihr eigenes Unternehmen: „Die Stipendiatin Uwase Barakabuye Diane hat frischen Wind in die Firma gebracht, ihre Mitarbeit und ihre Erfahrung waren sehr inspirierend. Interessant sind interkulturelle Tipps. Wir haben einen tollen Einblick in eine fremde Welt, das Ruanda von heute, erhalten.“



Wenn auch Sie Gastgeber einer internationalen Führungskraft werden wollen, dann melden Sie sich einfach über service@rlp-international.de für das Programm an.

In den vergangenen

 **5** Jahren waren

 **170** Nachwuchsführungskräfte



aus Südamerika, Mittel- und Osteuropa, dem arabischen Raum, Asien und Afrika zu Gast in Rheinland-Pfalz.

Die Fach- und Führungskräfte sind im Anschluss in ihren Heimatländern wichtige Botschafter für das Land Rheinland-Pfalz und seine Wirtschaft, denn sie sind fast immer von der Organisation der rheinland-pfälzischen Unternehmen und der Qualität der Produkte und Dienstleistungen überzeugt.